

Vorwort

In der täglichen Arbeit des Gynäkologen spielt die gynäkologische Endokrinologie und mit Einschränkungen auch die Reproduktionsmedizin eine wesentliche Rolle. Ein Großteil der Beschwerden in der Sprechstunde beruht auf endokrinen Funktionsstörungen.

Die Bedeutung dieses Fachgebiets wird jedoch unzureichend bei der Ausbildung zum Gynäkologen abgebildet, da die operative Gynäkologie und die Geburtshilfe meistens im Vordergrund stehen. Verschärft wird dieses Defizit noch durch die zumindest in Deutschland vielerorts ökonomisch erzwungene und z. T. politisch gewollte Reduzierung der entsprechenden universitären Ausbildungsstätten.

Die Konsequenz sind beim Abschluss der gynäkologischen Facharztausbildung erhebliche fachliche Lücken, die durch Weiterbildungen jeglicher Art geschlossen werden müssen. Das vorliegende Buch möchte hier einen wesentlichen Beitrag leisten, diese Lücken zu schließen. Die Verfasser, beide ausgewiesene Experten sowohl der gynäkologischen Endokrinologie als auch der Reproduktionsmedizin, haben sich zusammengeschlossen, um ein umfassendes, praxisrelevantes Buch des gesamten Fachbereichs in einer ganz neuen Form zu entwickeln.

Zum einen wird die inzwischen meist praktizierte Aufteilung des Fachbereichs in die gynäkologische Endokrinologie und die Reproduktionsmedizin in weiten Bereichen aufgelöst. Beide Fachbereiche werden übersichtlich strukturiert, ausführlich dargestellt und miteinander verbunden. Zum anderen werden die Themengebiete in Anlehnung an die Situation in der täglichen Praxis symptomorientiert dargestellt, um eine Anwendung auch unter dem Zeitdruck der Sprechstunde zu ermöglichen. Dazu wurden zu fast allen Themen Flowcharts entwickelt, die eine schnelle, verständliche und zügige Orientierung auch bei der Diagnostik und Therapie komplexer endokriner Störungen ermöglichen.

Schließlich wurden auch Randgebiete berücksichtigt, die zwar eine Konsultation von Spezialisten des Fachgebietes erfordern, aber für die tägliche Beratungssituation von praktischer Bedeutung sind.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Konzept das umfangreiche Wissen des gesamten Fachbereichs in einer gut verdaulichen und praxisrelevanten Form zu vermitteln und Ihnen damit das breite Feld der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin zu erschließen.

Danksagung

Eines der Ziele bei der Gestaltung des Buches war die Entwicklung eines einheitlichen Konzepts. Dies war nur möglich, indem das gesamte Buch von nur zwei Autoren verfasst wurde. Da die Themen im Bereich der gynäkologischen Endokrinologie und der Reproduktionsmedizin zum Teil auch fachübergreifend sind, erforderte dieses Konzept jedoch zusätzlich eine kritische Durchsicht einiger Kapitel oder Kapitelab-

schnitte durch ausgewiesene Spezialisten. Daher möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken:

- Prof. Dr. Christa Flück, Bern, für die Durchsicht des Kapitels 5 »Jugendendokrinologie«
- Dr. Pierre de Viragh, Zürich, für die Durchsicht von Teilen des Kapitels 11 »Androgenisierung«
- Dr. Florian Beiglböck, Karlsruhe, für die Durchsicht des Kapitels 15 »Schilddrüsenfunktionsstörungen«
- Dr. Albrecht Popp, Bern, für die Durchsicht des Kapitels 19 »Postmenopausale Osteoporose«
- Prof. Dr. Markus Montag, Heidelberg, für die Durchsicht von Teilen des Kapitels 30 »Additive Techniken zur Verbesserung der IVF-Erfolgsrate«
- Prof. Dr. Ludwig Wildt, Innsbruck, und Prof. Dr. Frank Nawroth, Hamburg, für die Durchsicht von Teilen des Kapitels 40 »Richtlinien und Gesetze in Deutschland, der Schweiz und Österreich«

Auch geht unser herzlicher Dank an den Schattauer Verlag, insbesondere an die Projektleiterin Frau Alina Piasny, die uns mit viel Geduld während der dreijährigen Buchentwicklung unterstützt hat, und die Lektorin Frau Frauke Bahle, die das Manuskript sorgfältig redaktionell bearbeitet hat.

Bern, im Sommer 2013

Michael von Wolff
Petra Stute